

Erklärung des Antragsformulars

„Rot-Weiß-Rot – Karte plus“ für Vertriebene

Die Behörde hat diese Erklärung absichtlich in einer einfachen Sprache geschrieben. In der Erklärung stehen immer nur die Wörter für Männer. Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint.

Der Text in einfacher Sprache soll Sie nur informieren. Der rechtsgültige Text ist der Gesetzestext. Das heißt, aus der Erklärung in einfacher Sprache können Sie keine Ansprüche ableiten.

-
- | | |
|--|--|
| 1. Passbild | Das Pass-Bild muss 35 Millimeter breit und 45 Millimeter hoch sein.
Die genauen Maße finden Sie im Internet unter www.bmi.gv.at/passbildkriterien . |
| 2. Unterschrift | Sie müssen direkt bei dem Mitarbeiter der Behörde unterschreiben. |
| 3. Nur von der Behörde auszufüllen! | Hier dürfen Sie nichts hinschreiben. |
-

A. Meine Daten

Angaben über Sie

4. Familienname(n)

Sie schreiben hier Ihren Familiennamen hin.
Wenn Sie mehrere Familiennamen haben, schreiben Sie bitte alle hin.

5. Vorname(n)

Bitte alle Vornamen hinschreiben.

6. Frühere Familiennamen

Wenn Sie früher einen oder mehrere andere Familiennamen hatten, schreiben Sie die Namen bitte hier hin. Zum Beispiel die Namen bevor Sie geheiratet haben.

7. Geschlecht

männlich – Hier kreuzen Sie an, wenn Sie ein Mann sind.
weiblich – Hier kreuzen Sie an, wenn Sie eine Frau sind.
divers, inter, offen, keine Angabe – Kreuzen Sie hier Ihr passendes Geschlecht an, wenn Sie nicht männlich oder weiblich sind.

8. Geburtsdatum	Wann wurden Sie geboren?
9. Geburtsstaat	In welchem Land wurden Sie geboren?
10. Geburtsort	In welcher Stadt oder welchem Ort wurden Sie geboren?
11. Familienstand	<p>Ledig – Sie kreuzen hier an, wenn Sie nicht verheiratet sind oder nicht in einer eingetragenen Partnerschaft leben.</p> <p>Verheiratet/EP – Sie kreuzen hier an, wenn Sie verheiratet sind oder in einer eingetragenen Partnerschaft leben. EP heißt eingetragene Partnerschaft.</p> <p>Geschieden/aufgelöste EP – Sie kreuzen hier an, wenn Sie geschieden sind oder Ihre eingetragene Partnerschaft aufgelöst ist.</p> <p>Verwitwet/Auflösung der EP durch Tod – Sie kreuzen hier an, wenn Ihre Frau oder Ihr Mann gestorben ist. Oder wenn Ihre eingetragene Partnerin oder Ihr eingetragener Partner gestorben ist.</p>
12. Staatsangehörigkeiten	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Sie haben. Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, schreiben Sie bitte alle hier hin.
13. Seit	Seit wann haben Sie die Staatsangehörigkeiten unter Punkt 12?
14. Frühere Staatsangehörigkeiten	Haben Sie früher eine oder mehrere andere Staatsangehörigkeiten gehabt? Schreiben Sie diese Staatsangehörigkeiten bitte hier hin.
15. Bis	<p>Bis wann haben Sie die früheren Staatsangehörigkeiten gehabt?</p> <p>Diesen Punkt müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Punkt 14 ausgefüllt haben!</p>

B. Meine Familienangehörigen

Angaben über Ihre Familie, wenn diese auch in Österreich wohnt

Eltern (nur bei Kindern unter 18 Jahren auszufüllen)

23. Vater Familienname(n)

Bitte schreiben Sie **alle Familiennamen Ihres Vaters** hin.

24. Vorname(n)

Bitte schreiben Sie **alle Vornamen Ihres Vaters** hin.

25. Geburtsdatum

Wann wurde Ihr Vater geboren?

26. österr. SV-Nr.

Wenn Ihr Vater in Österreich eine Sozialversicherungsnummer hat, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.

27. Staatsangehörigkeit

Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Ihr Vater hat.

28. Mutter Familienname(n)

Bitte schreiben Sie **alle Familiennamen Ihrer Mutter** hin.

29. Vorname(n)

Bitte schreiben Sie **alle Vornamen Ihrer Mutter** hin.

30. Geburtsdatum

Wann wurde Ihre Mutter geboren?

31. österr. SV-Nr.

Wenn Ihre Mutter in Österreich eine Sozialversicherungsnummer hat, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.

32. Staatsangehörigkeit

Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Ihre Mutter hat.

Ehefrau oder Ehemann bzw. eingetragene Partnerin oder eingetragener Partner

33. Familienname(n)

Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer eingetragenen Partnerschaft?

Dann schreiben Sie hier den Familiennamen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners hin. Wenn der Partner oder die Partnerin mehrere Familiennamen hat, schreiben Sie bitte alle hin.

34. Vorname(n)

Bitte schreiben Sie hier alle Vornamen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners hin.

35. Geburtsdatum	Wann wurde Ihre Partnerin oder Ihr Partner geboren?
36. österr. SV-Nr.	Wenn Ihre Partnerin oder Ihr Partner in Österreich eine Sozialversicherungs-Nummer hat, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.
37. Staatsangehörigkeit	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Ihre Partnerin oder Ihr Partner hat.
Kinder	Hier sind alle leiblichen und adoptierten Kinder anzuführen.
38. Familienname(n)	Haben Sie Kinder? Dann schreiben Sie hier die Familiennamen Ihrer Kinder hin. Wenn Ihr Kind mehrere Familiennamen hat, schreiben Sie bitte alle hin.
39. Vorname(n)	Bitte schreiben Sie alle Vornamen Ihres Kindes hin.
40. Geburtsdatum	Wann wurde Ihr Kind geboren?
41. Staatsangehörigkeit	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Ihr Kind hat.
B. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Aufenthaltsdauer	
Haben Sie ein Einkommen? Haben Sie Geld?	
1. Vermögen	
42. Art des Vermögens (Sparbuch, Konto)	Welches Vermögen haben Sie? Das ist zum Beispiel ein Sparbuch.
43. Höhe (Euro)	Wie viel ist Ihr Vermögen in Euro wert?
44. Woher stammen die Geldmittel?	Woher haben Sie das Geld (zum Beispiel Ersparnisse, Einkommen der Eltern)? Wer hat Ihnen das Geld zur Verfügung gestellt (Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Naheverhältnis)?
45. Das Geld gehört mir alleine	Ja – Kreuzen Sie hier an, wenn Sie das Geld mit niemandem außer Ihrem Mann oder Ihrer Frau teilen müssen. Nein – Kreuzen Sie hier an, wenn Sie das Geld mit jemandem teilen müssen.

2. Einkommen

46. Art (z.B. Gehalt, Lohn oder andere Ansprüche wie zum Beispiel Unterhalt)

Haben Sie eine Arbeit? Bekommen Sie Geld dafür? Bekommen Sie Unterhalt? Unterhalt heißt, dass jemand Ihnen jeden Monat Geld geben muss. Zum Beispiel nach einer Scheidung.

47. Höhe monatlich (EUR)

Wie viel Geld bekommen Sie im Monat in Euro? Dazu zählen Einkommen und Unterhalt.

3. Regelmäßige Aufwendungen

48. Ich habe folgende regelmäßige Aufwendungen

Haben Sie regelmäßige Ausgaben? Zum Beispiel: Müssen Sie Miete zahlen? Müssen Sie einen Kredit zurückzahlen?

49. Mietkosten

Wie hoch ist Ihre Miete?

50. Kreditbelastungen/-Ratenzahlungen

Haben Sie einen Kredit? Was müssen Sie dafür jeden Monat zahlen?

51. Pfändungen/-Exekutionen

Hat ein Gericht Sie zu regelmäßigen Zahlungen verpflichtet?

52. Unterhaltszahlungen

Müssen Sie jemandem Unterhalt zahlen?

53. Sonstiges

Haben Sie andere regelmäßige Zahlungen? Müssen Sie jemandem regelmäßig Geld geben?

54. Ich habe keine regelmäßigen Aufwendungen

Hier kreuzen Sie an, wenn Sie niemandem regelmäßig Geld zahlen müssen.

Welche Dokumente brauchen Sie für den Antrag?

- Ausweis für Vertriebene („blaue Karte“)
- Gültiges Reisedokument (Reisepass)
- Passfoto, das nicht älter als ein halbes Jahr sein darf (Größe: 45 x 35 mm)
- Für Kinder: Geburtsurkunde oder eine entsprechende Urkunde zum Nachweis eines Familienverhältnisses
- Eventuell: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde, Urkunde über die Adoption, Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis

- Nachweis des Rechtsanspruchs auf eine ortsübliche Unterkunft wie beispielsweise Mietvertrag, Eigentumsnachweis oder Wohnrechtsvereinbarung; es ist ausreichend, wenn ein Familienmitglied im Vertrag genannt ist.
- Nachweis des gesicherten Lebensunterhalts (bei unselbständig Erwerbstätigen sind dies insbesondere Lohnzettel, Lohnbestätigungen, Dienstverträge; für Selbständige erfolgt eine Prüfung im Einzelfall, hilfreich sind jedenfalls Einkommensteuerbescheid und Unbedenklichkeitsbescheinigung von Finanzamt und SVA)
- Eventuell: Nachweis eines alle Risiken abdeckenden Krankenversicherungsschutzes; das ist nicht notwendig, wenn sie aktuell vollversichert beschäftigt sind.
- Nachweis der Deutschkenntnisse (Sprachdiplom auf dem Niveau A1 einer anerkannten Einrichtung) oder der Erfüllung der Integrationsvereinbarung (zum Beispiel durch ein Universitätsdiplom)
- Zur schnelleren Bearbeitung bei erwachsenen Antragstellerinnen und Antragstellern: eine Selbstauskunft von einem Kreditschutzverband; auch eine Selbstauskunft nach Artikel 15 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist ausreichend.

Sie müssen keine Nachweise über Ihre mindestens 12 Monate dauernde Beschäftigung vorlegen.

ACHTUNG:

Selbst wenn Sie alle aufgezählten Dokumente schon abgegeben haben, kann es sein, dass die Behörde noch mehr Informationen oder Dokumente von Ihnen verlangt. Das kann notwendig sein, wenn für die Behörde noch nicht alles klar ist. Bitte schicken Sie daher diese Dokumente rasch an die Behörde.

Wenn Sie die Gebühren nicht bezahlen, können Sie keinen Aufenthaltstitel bekommen.

Bitte zahlen Sie die Gebühren sobald wie möglich. Wenn Sie erst später bezahlen, dauert Ihr Verfahren länger.